

MIT IHRER HILFE GEHT ES WEITER

Der weitere regelmäßige Einsatz der Clowns ist nicht gesichert. Da die Clownbesuche ausschließlich durch Spenden finanziert werden, benötigen die Kliniken Ihre Unterstützung. Falls Sie Fragen zum Projekt haben, wenden Sie sich bitte an das Sekretariat der Pädiatrie im Eltern-Kind-Zentrum Prof. Hess: Fon 0421 497-76103



SPENDENKONTO

Empfänger Klinikum Bremen-Mitte

Spendenkonto Deutsche Bundesbank

IBAN: DE03 2500 0000 0025 1015 77

Verwendungszweck

Bremer Klinikclown

Unterkonto: 37500330 (bitte stets angeben)



HERAUSGEBER

GESUNDHEIT NORD

KLINIKVERBUND BREMEN gGmbH

Kurfürstenallee 130

28211 Bremen

Nachdruck nur mit ausdrücklicher
Genehmigung des Herausgebers gestattet.
Stand: November 2021

FOTOS

Titel und Innenseiten: Kerstin Haase, Tine Casper

www.gesundheitnord.de

GESUNDHEIT NORD
KLINIKUM BREMEN-MITTE

Lachen ist gesund!

Was macht ein Clown in der Kinderklinik?



Lachen ist gesund!

Klinikclowns verfolgen das Ziel, den Krankenhausaufenthalt der Kinder durch Heiterkeit zu erleichtern, ihren Stress abzubauen und somit den Heilungsprozess zu unterstützen. Denn bekanntlich ist Lachen gesund. Und zu lachen gibt es immer etwas, wenn die Clowns mit ihren roten Nasen und bunten Kleidern mit den kranken Kindern in Kontakt treten.



Die Clowns eröffnen ihr Spiel bereits in den Fluren der Stationen, gehen in die Zimmer der Kinder oder begleiten sie bei Untersuchungen, wie z. B. Blutabnahmen oder Ultraschall.

Die Kinder bestimmen selbst, ob sie mit den Clowns spielen möchten. Grundsätzlich werden ihre Wünsche und Spielimpulse aufgenommen und improvisierend auf eine clowneske Art umgesetzt.

Der Klinikclown spricht die Kinder in ihrer Lust am Lachen und Spielen an und schafft so eine Atmosphäre, die von Leichtigkeit getragen ist.

SEIT WANN GIBT ES CLOWNS IN UNSERER KLINIK?

2001 wurde der gemeinnützige Verein Bremer Klinikclowns gegründet. Dieser sammelt Spenden, um den Einsatz von Clowns unter anderem im Eltern-Kind-Zentrum Prof. Hess zu fördern.

Mit Hilfe dieser Spenden können regelmäßige Clownsbesuche dienstags auf den Stationen ermöglicht werden.

Darüber hinaus besucht seit 1998 ein Clown des Vereins wöchentlich am Mittwoch die kideronkologische Station.

Diese Arbeit wird vom Elternverein Leukämie- und Tumorkrankter Kinder finanziert.

